Artikel vom 02.05.2019 · Ausgedruckt am 13.11.2026, 09:10 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/fleischkonsum-bleibt-stabil

Fleischkonsum bleibt stabil



Foto: pixabay

Der Appetit nach Fleisch, Fisch und Eiern in Ländern Nord- und Südamerikas, Asiens und Europas ist ungebrochen. Allerdings besteht auch großes Interesse an pflanzlichen Alternativen für die Proteinzufuhr. Zu diesen Schlüssen kommt der US-Agrarkonzern Cargill aufgrund seiner jüngsten repräsentativen Umfrage „Feed4Thought“, die in den USA, Brasilien, Vietnam und den Niederlanden durchgeführt wurde. Mehr als zwei Drittel der insgesamt 4 010 Befragten hätten angegeben, ihren Verbrauch an tierischem Eiweiß im kommenden Jahr beibehalten oder steigern zu wollen. Ein Anteil von 93 % sei aber zugleich der Überzeugung, dass einer nachhaltigen und verantwortungsvollen Welternährung eine wichtige Rolle zukomme, und immerhin 80 % der Umfrageteilnehmer hielten es für möglich, dass der Verzehr von Fleisch mit einer umweltfreundlichen Lebensweise vereinbar sei. Vier Fünftel aller Befragten hätten aber auch ihr Interesse an alternativen, pflanzlichen Proteinquellen betont. Insgesamt 93 % halten laut Cargill den Konsum von tierischem Protein unabdingbar für eine gesunde Ernährung. Die Verantwortung für eine nachhaltige Lebensmittelproduktion sähen zwei Drittel der Teilnehmer bei den Nahrungs- und Futtermittelherstellern. Nur 25 % hätten die Regierung in der Pflicht gesehen und 20 % die Verbraucher selbst.